

Pressemitteilung**Hallstatt startet in eine neue Ära: Modernste Standseilbahn Europas und ältestes Salzbergwerk der Welt öffnen am 29. August wieder ihre Tore**

(Hallstatt, 12. August) Nach 362 Tagen Bauzeit ist es bald so weit: Am 29. August 2026 nehmen die neue Standseilbahn Hallstatt und die umfassend modernisierten Salzwelten Hallstatt wieder den Betrieb auf.

Mit einer Investition von rund 34 Millionen Euro entstand eines der bedeutendsten Tourismusprojekte Österreichs. Die modernste Standseilbahn Europas verbindet künftig innovative Technik, höchsten Komfort und eine Architektur, die sich harmonisch in die UNESCO-Welterbelandschaft Hallstatt einfügt. Gleichzeitig öffnet auch das älteste Salzbergwerk der Welt nach einer umfassenden Modernisierung wieder seine Tore.

Mit der Wiedereröffnung beginnt für Hallstatt ein neues Kapitel. Nach einer Rekordbauzeit von nur 362 Tagen gelangen Besucherinnen und Besucher künftig schneller, komfortabler und barrierefrei auf den Salzberg. Dort erwartet sie nicht nur die neue Standseilbahn, sondern auch ein umfassend saniertes Besuchererlebnis im ältesten Salzbergwerk der Welt – jenem Ort, an dem seit mehr als 7.000 Jahren Salzgeschichte geschrieben und Salz abgebaut wird.

Rund 34 Millionen Euro wurden in dieses Jahrhundertprojekt investiert. Nach dem Abbau der bisherigen Standseilbahn entstand auf derselben Trasse eine vollständig neue Anlage. Unter anspruchsvollsten Bedingungen wurden im steilen Gelände zahlreiche Fundamente errichtet. Gemeinsam mit der Doppelmayr Gruppe realisierten die Salzwelten die modernste Standseilbahn Europas. Die Kabinen wurden von Carvatech in Oberweis bei Gmunden gefertigt, die Seilbahntechnik stammt vom Schweizer Spezialisten Garaventa.

Neben der neuen Bahn wurde auch das Besucherangebot am Salzberg umfassend erneuert. Das älteste Salzbergwerk der Welt präsentiert sich pünktlich zur Wiedereröffnung mit modernisierten Bereichen und einem zeitgemäßen Besuchererlebnis, das die einzigartige Geschichte Hallstats noch eindrucksvoller vermittelt.

Die neue Talstation empfängt die Gäste mit einem großzügigen Flagship Store der Salzwelten. An der Bergstation laden das neue Bistro „Weitblick 7000“ und eine Aussichtsterrasse zum Verweilen ein. Großzügige Glasflächen eröffnen spektakuläre Ausblicke auf Hallstatt und den Hallstätter See. Das vom Architekturbüro Hasenauer unter der Federführung von Sigrid Aigner entwickelte Konzept fügt sich sensibel in die UNESCO-Welterbelandschaft ein und verbindet moderne Architektur mit dem historischen Umfeld.

Auch technisch setzt die neue Standseilbahn neue Maßstäbe. Die gläsernen Kabinen, deren Design an einen Salzkristall erinnert, bieten bereits während der Fahrt beeindruckende Panoramablicke. Dank barrierefreiem Einstieg und einer automatischen Niveauregulierung bleiben die Fahrgasträume während der gesamten Fahrt waagrecht und sorgen für höchsten Komfort. Mit einer Kapazität von 60 Personen pro Fahrzeug wurde die Beförderungsleistung mehr als verdoppelt – Wartezeiten gehören damit weitgehend der Vergangenheit an.

„Mit der neuen Standseilbahn und der Modernisierung unseres Salzbergwerks investieren wir nicht nur in modernste Infrastruktur, sondern vor allem in die Zukunft des Tourismusstandorts Hallstatt. Unser Ziel war es, das einzigartige Natur- und Kulturerbe zu bewahren und gleichzeitig ein Besuchererlebnis auf internationalem Spitzenniveau zu schaffen. Ab 29. August können unsere Gäste

den Salzberg wieder in seiner ganzen Vielfalt erleben – komfortabler und eindrucksvoller als je zuvor“,
betont Kurt Thomanek, Vorstand für Bergbau und Tourismus der Salinen Austria AG.

Mit der Wiedereröffnung setzt Hallstatt ein starkes Zeichen für die Zukunft. Die neue Standseilbahn und das modernisierte Salzbergwerk verbinden jahrtausendealte Bergbaugeschichte mit modernster Technik und schaffen beste Voraussetzungen, um Besucherinnen und Besucher aus aller Welt auch in den kommenden Jahrzehnten für das „Weiße Gold“ zu begeistern.

Ab 29. August 2026 heißt es wieder: „Willkommen in den Salzwelten Hallstatt – willkommen im ältesten Salzbergwerk der Welt!“

Rückfragehinweis:

Salzwelten GmbH

Mag. Harald Pernkopf

0676 8781 2489

harald.pernkopf@salzwelten.at